

Name:

Gespräch Patrizier und Plebejer I

Die römische Gesellschaft

① Markiere alle Rechte und Pflichten der Plebejer mit Blau.

Lucius Cornelius: Salve, Gaius! Wie geht es dir heute?

Gaius Flavius: Salve, Lucius! Es geht mir gut, danke. Ich habe heute wieder hart auf dem Feld gearbeitet.

Lucius Cornelius: Das glaube ich dir. Als Patrizier habe ich andere Aufgaben. Ich muss mich um die Verwaltung unserer Familiengüter kümmern und oft im Senat mitentscheiden.

Gaius Flavius: Ihr Patrizier habt viele Rechte. Ihr dürft im Senat sitzen und wichtige Entscheidungen treffen. Wir Plebejer dürfen das nicht.

Lucius Cornelius: Das stimmt. Wir Patrizier dürfen auch hohe Ämter übernehmen, zum Beispiel Konsul werden. Aber wir müssen auch für das Wohl des Staates sorgen und im Krieg als Offiziere dienen.

Gaius Flavius: Wir Plebejer müssen auch im Krieg kämpfen, aber meistens als einfache Soldaten. Wir müssen Steuern zahlen und unsere Familien versorgen. Früher durften wir nicht einmal unsere eigenen Vertreter wählen.

Lucius Cornelius: Aber jetzt habt ihr doch die Volkstribunen, die euch schützen.

Gaius Flavius: Ja, das stimmt. Die Volkstribunen setzen sich für unsere Rechte ein. Aber wir dürfen immer noch nicht alles, was ihr dürft.

Lucius Cornelius: Es ist wichtig, dass jeder seine Aufgaben erfüllt. Nur so bleibt Rom stark.

Gaius Flavius: Da hast du recht, Lucius. Aber ich hoffe, dass wir Plebejer in Zukunft noch mehr Rechte bekommen.

② Trage die Pflichten und Rechte der Plebejer als Stichpunkte in die Tabelle ein.

	Rechte	Pflichten
Patrizier		
Plebejer		